

# Patenschaften weiter unverzichtbar

## Ministerin Ehrengast beim Jubiläum zwischen Rodewald und der 3./33

Rodewald (os). „Der Austausch war in den letzten Jahren mehr oder weniger intensiv“, räumte Bürgermeisterin Katharina Fick ein, „die Patenschaft stand aber nie in Frage“. Wie hoch die Kooperation zwischen Rodewald und der 3. Kompanie des heutigen Panzergrenadierbataillons 33 noch immer in der Gunst der Beteiligten steht, ließ sich nicht nur an zahlreichen Zuschauer beim Appell zum 50-jährigen Bestehen ablesen, sondern auch am Ehrengast: Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) war angereist, um dem Austausch der Patenschaftsurkunden beizuwohnen und der Veranstaltung damit einen umso höheren Stellenwert zu geben. Von der Leyen betonte die Wichtigkeit der Patenschaften auch in der heutigen Zeit: „Die Unterstützung durch die Bürger vor Ort



Gruppenbild mit Partnern und Ehrengästen: Ursula von der Leyen (3.v.li.) maß der 50-jährigen Partnerschaft eine besondere Bedeutung bei, der Patenschaftsbeauftragte Stefan Göbel (v.li.) und Bürgermeisterin Katharina Fick tauschten mit Spieß Markus Mielke und Hauptmann Daniel Walter (2. und 3.v.re) im Beisein von Kommandeur Thorsten Nagelschmidt (re.) und den Bundestagsabgeordneten Mike Beermann und Hendrik Hoppenstedt Urkunden aus. Fotos: Seitz



Die Verteidigungsministerin hatte mit Kommandeur Thorsten Nagelschmidt die Paradeaufstellung abgenommen.

bleibt das Wichtigste für unsere Soldaten“, sagte sie - besonders auch im Hinblick auf Auslandseinsätze. Ein solcher steht für die 3./33 in Kürze wieder an, 40 Soldaten werden in der Mongolei zur Ausbildung dortiger Soldaten eingesetzt. Die Verteidigungsministerin lobte Rodewald und die Protagonisten für die Partnerschaft und bezeichnete sie als

Vorbild. Nachdem sich die Ministerin von den Fortschritten in der Ausbildung auf dem neuen Schützenpanzer Puma überzeugt hatte, trug sie sich im Binderhaus noch in die Gästebücher von Bataillon und Patengemeinde ein. Am 24. Juni ab 12 Uhr wird die Patenschaft im Freibad mit einem Familienfest und kurzem offiziellen Teil weitergefeiert.